



# Ferruggia/Köhler holen WM-Titel

**Nach 22 Jahren Pause  
gewinnt deutsches Paar  
den vierten Titel für den DTV**

**22 Jahre nach Oliver und Martina Wessel-Therhorn hat es wieder ein deutsches Paar geschafft. In Aarhus wurden Benedetto Ferruggia und Claudia Köhler Weltmeister in der Hauptgruppe Standard. Dort hatten vor 23 Jahren Oliver und Martina Wessel-Therhorn ihren ersten WM-Titel gewonnen, ein Jahr später in Helsinki den zweiten.**

**A**m 28. November 2009 wurde die Weltmeisterschaft in der Nrgi-Arena im dänischen Aarhus vor rund 3.000 begeisterten Zuschauern ausgetragen, die vor allem ihr dänisches Paar Emanuel Valeri/Tania Kehlet anfeuerten. Aber auch die deutschen Schlachtenbummler waren zahlreich angegeist und unterstützten lautstark beide Paare, die Deutschen Meister Benedetto Ferruggia/Claudia Köhler und die Vizemeister Simone Segatori/Annette Sudol. Die Weltmeisterschaft fand nicht nur bei den Zuschauern starkes Interesse, auch die Medien waren zahlreich vertreten. So berichteten drei TV-Sender über die WM, unter anderem mit einem vierstündigen Live-Bericht im nationalen Fernsehen. Schade, dass die aus-

Wieder in "deutscher (Tanzsport-)Hand".  
Foto: Roland

**Welt-  
meisterschaft  
Standard**

*Vizeweltmeister nach hartem Kampf:  
Andrea Ghigiarelli/Sara Andracchio.*

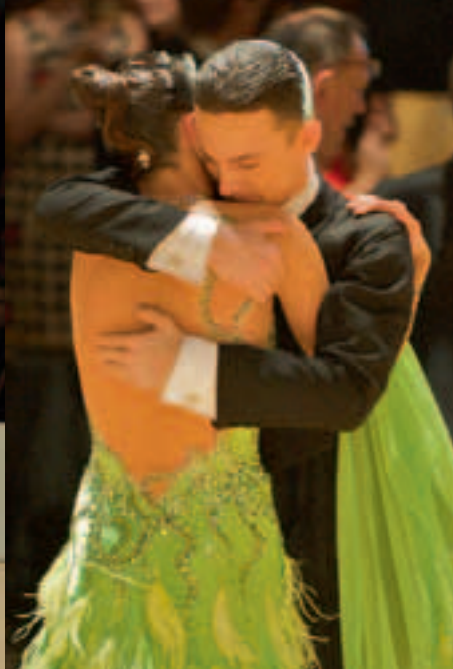
*Platz drei: Emanuel Valeri/Tania Kehlet.  
Fotos: Roland*

*Weiter vorn wäre schöner gewesen:  
Simone Segatori/Annette Sudol.*

**28. November,  
Aarhus**

- 1.** Benedetto Ferruggia/  
Claudia Köhler,  
TSC Astoria Stuttgart (7)
- 2.** Andrea Ghigiarelli/  
Sara Andracchio,  
Italien (8)
- 3.** Emanuel Valeri/  
Tania Kehlet,  
Dänemark (15)
- 4.** Marat Gimaev/  
Alina Basiuk,  
Russland (20)
- 5.** Simone Segatori/  
Annette Sudol,  
Redoute 1. TGC Koblenz  
und Neuwied (25)
- 6.** Sergey Konovaltsev/  
Olga Konovaltseva,  
Russland (30)





*Geschafft!*  
Foto: Roland



*DTV-Präsident  
Franz Allert und  
Bundessportwart  
Michael Eichert mit  
Deutschlandfähnchen.*  
Foto: Roland

*Die Weltmeister:  
Benedetto Ferruggia/  
Claudia Köhler.*  
Foto: Roland

ländischen Gäste sich nicht mehr über die sicherlich gelungene witzige Moderation der beiden dänischen Moderatoren – darunter Peter Stokkebro – freuen konnten, da fast ausschließlich dänisch und kaum englisch gesprochen wurde.

70 Paare waren zu der Weltmeisterschaft angereist und man darf allen Paaren wirklich ein hohes tänzerisches Niveau bescheinigen. Vorbei sind die Zeiten, in welchen die Paare in den Vorrunden kaum einer deutschen A-Klasse gerecht wurden. Das Niveau hat sich in den vergangenen Jahren deutlich gesteigert. Und so war das Semifinale ein wahrer Augenschmaus, aus welchem sich sechs Weltklasse-Paare für ein Finale qualifizierten, die dort ein wahres Feuerwerk abbrannten und für Beifallsstürme bei den Zuschauern sorgten.

Die russischen Geschwister Konovaltsev konnten mit ihrem sechsten Platz im Finale zufrieden sein, hätten doch gut und gerne auch die Italiener Federico di Toro/Genny Favero oder auch die sehr gut tanzenden Chinesen Chao Yang/Tan Yiling einen Finalplatz verdient gehabt. Unverständlich war für viele der fünfte Platz für die hervorragend tanzenden Simone Segatori/Annette Sudol, hatte man doch eher einen Zweikampf mit den Dänen Emanuel Valeri/Tania Kehlet erwartet, die letztendlich Dritte wurden, als mit den Russen Marat Gimaev/Alina Basiuk (vierter Platz), denen man die vorangegangenen kräftezehrenden Runden in der zweiten Hälfte ihrer Finaltänze deutlich ansah. So gesehen waren einige sehr gute Wertungen für Simone und Annette gar nicht verkehrt.

Um den ersten Platz entbrannte zwischen den Italienern Andrea Ghigiarelli/Sara Andracchio und Benedetto Ferruggia/Claudia Köhler ein Duell auf höchstem Niveau. Die Italiener brillierten mit ihrem weichen, weit ausholendem eleganten Tanzen vor allem in den Schwungtänzen, Benedetto und Claudia rissen die Zuschauer mit ihrem sportlichen, rhythmisch völlig präzisen, überaus musikalischen Tanzen und mit ihrer unglaublichen, in jedem Augenblick beherrschten Balance in den schnellen Tänzen von den Stühlen. Benedetto und Claudia gewannen das Duell letztlich mit 3 zu 2 Tänzen mehr als verdient, wobei viele Fachleute dieses Ergebnis klarer zugunsten der Beiden gesehen hatten. Aber man sagt ja, die knapp ertanzten Titel sind die wertvollsten!

Deutschland hat 22 Jahre nach Oliver und Martina wieder einen Weltmeister in den Standardtänzen! Benedetto Ferruggia und Claudia Köhler haben lange darum gekämpft, viele Entbehrungen auf sich genommen, trainiert ohne Ende, gezielt darauf hingearbeitet und zuletzt verdient gewonnen. Und am Ende haben sie dabei nicht vergessen, vor allem ihren Eltern, aber auch ihren Trainern, ihren Betreuern, dem DTV und ihrem Landesverband für die großartige Unterstützung beim "Projekt Weltmeister Standard 2009" zu danken.

MICHAEL EICHERT

## WELTMEISTER AUS DEM DTV

Drei Paare haben vier Weltmeistertitel in den Standardtänzen für den DTV geholt. Die ersten Weltmeister waren Max-Ulrich Busch/Renate Hilgert. Drei der Titel wurden in den 80er Jahren gewonnen, zwei davon von Oliver und Martina Wessel-Therhorn. 22 Jahre nach deren letztem Sieg trugen sich Benedetto Ferruggia/Claudia Köhler in das DTV-Geschichtsbuch ein.

- |             |  |
|-------------|--|
| <b>1982</b> | <b>Max-Ulrich Busch und Renate Hilgert</b>     |
| <b>1986</b> | <b>Oliver und Martina Wessel-Therhorn</b>      |
| <b>1987</b> | <b>Oliver und Martina Wessel-Therhorn</b>      |
| <b>2009</b> | <b>Benedetto Ferruggia/<br/>Claudia Köhler</b> |